

## Dorfwettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« – Chancen auf Kreisebene nutzen



Die Bewertung der Dörfer auf Landesebene erfolgt durch eine 14-köpfige Jury, in der – unter Leitung von Dr. Hirsche (Bildmitte) aus dem Bayerischen Landwirtschaftsministerium – Fachleute aus den Bereichen Architektur, Landespflege, Heimatpflege, Landwirtschaft, Städtebau, Ländliche Entwicklung und auch Bürgermeister vertreten sind. Für den Landesverband waren mit dabei Präsident Wolfram Vaitl (z.r.) und (links daneben) Gerhard Durst, Vorsitzender des Bezirksverbandes Mittelfranken.



Der Rundgang in den Ortschaften durch die Landeskommission stieß immer auf großes Interesse bei der Bevölkerung der beteiligten Dörfer.

### Bewertungsbereiche

Wir möchten gerne in einem liebens- und lebenswertes Dorf wohnen und das natürlich auch in Zukunft. Es gilt also die Lebensgrundlagen in den Dörfern zu sichern und nachhaltig zu verbessern (z. B. durch notwendige Infrastruktur einschließlich gutes Internet, Energieversorgung, Hochwasserschutz, Bauleitplanung, Leitbilder). Beim Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« wird dies im Bewertungsbereich **»Entwicklungskonzepte – wirtschaftliche Initiativen«** abgebildet.

Wir fühlen uns in einem Dorf wohl, wenn es von vielfältigem Grün, Sträuchern und großen Bäumen auf öffentlichem wie privatem Grund durchwachsen ist und gut gestaltete Aufenthaltsräume wie z. B. einen guten Spielplatz hat. Ein grüner Friedhof mit Lösungen auch für Urnen rundet ein positives Bild ab. Bewertungsbereich **»Grüngestaltung und -entwicklung«**.

Natürlich möchten wir auch, dass unser Dorf mit seinen Neubaugebieten gut in die Landschaft eingebunden ist. Die Natur freut sich über eine gute Vernetzung mit Hecken und Erhaltung und Entwicklung

schützenswerter Landschaftsbestandteile. Bewertungsbereich **»Dorf in der Landschaft«**.

Die Heimat-, Obst- und Gartenbauvereine können sich in »grünen Bereichen« mit viel Sachverstand und der Unterstützung durch die Kreisfachberatungen sehr gut einbringen und zudem mit eigenen Gruppen Kindern- und Jugendlichen die Zusammenhänge in der Natur vermitteln. Andere Vereine und Gruppen auch im kirchlichen

Bereich tragen zum Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft bei und entwickeln Aktivitäten für alle Altersgruppen im Dorf. Bewertungsbereich **»Soziale und kulturelle Aktivitäten«**.

Harmonisch wirkt auf uns ein Dorf, wenn sich öffentliche und private Bauten in das Gesamtbild gut einfügen. Oft hängt das auch davon ab, wie mit ortsbildprägenden Bauten, deren Bausubstanz umgegangen wird, wie Baugebiete eingebunden und wie die Möglichkeiten bei Leerständen genutzt wurden. Bewertungsbereich **»Baugestaltung und -entwicklung«**.

### Neue Runde 2023

Im Frühjahr 2023 startet zum 28. Mal der Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« und bietet den Dörfern eine gute Möglichkeit, ihr Dorf anhand der umfassenden Kriterien ganzheitlich zu analysieren und zukunfts-

fähig zu machen. Fachleute der Kommission auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene setzen mit ihren Empfehlungen Impulse für die Weiterentwicklung. Am meisten profitieren Orte, die den Wettbewerb als mehrjährigen Begleiter verstehen und mehrmals teilnehmen und damit für eine nachhaltige Entwicklung ihrer Dörfer sorgen.

Teilnehmen können grundsätzlich Dörfer bis 3.000 Einwohner. Die Anmeldung erfolgt über die Kreisfachberatung an den Landratsämtern. Viele Dörfer haben die Erfahrung gemacht, dass bereits bei der Vorbereitung des Rundgangs durch ihr Dorf sie manches bewusster wahrnehmen und auch Entwicklungspotential entdecken.

### Teilnahme lohnt sich immer

Dass es sich lohnt, den Wettbewerb als Impulsgeber für die Dorfentwicklung und Stärkung der Dorfgemeinschaft zu nutzen, haben die 15 Bezirkssieger 2022 bestätigt. Der Leiter der Landes-Bewertungskommission, Dr. Jörg Hirsche vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, fasste zusammen:

*»Wichtig ist, dass die Dorfgemeinschaft aktiv ist, dass das Dorf selbst erkennt, wo seinen Stärken, seine Schwächen liegen und dass Eigeninitiative im Dorf vorhanden ist. Ziel dieses Wettbewerbs ist, die Dorfgemeinschaft zu stärken und das Erbrachte und die Leistung herauszustellen und auch als Beispiel zu dienen für andere Dörfer, die sich auch auf den Weg machen wollen.«*





Die Golddörfer Huglfing (lo), Meinheim (ro) und Zedwitz (r)

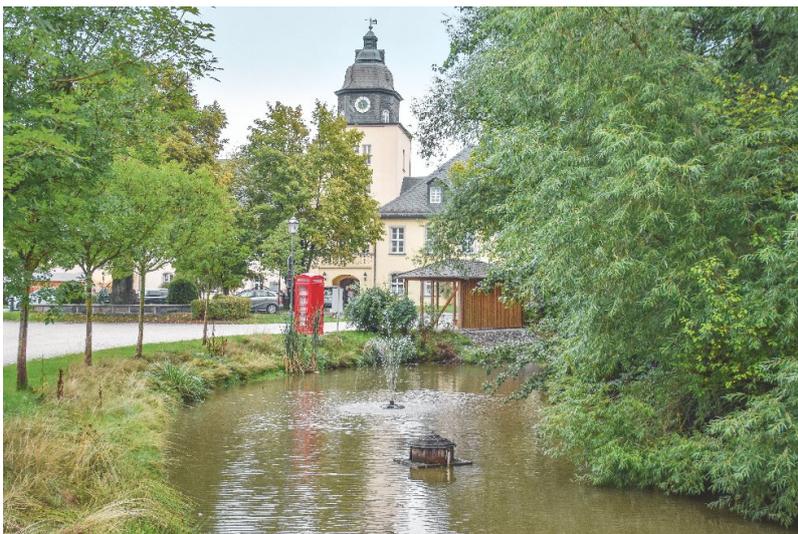


Deutlich soll werden, welche Ziele sich die Bewohner für ihr Dorf gesetzt haben und was getan wurde, um diese Ziele zu erreichen. Besonderer Wert wird dabei auf die Ausgangslage und die in Eigenleistung erbrachten Maßnahmen der Gemeinschaft in allen Bewertungsbereichen gelegt.

Aufgrund der landesweiten Teilnehmerzahl von 168 Dörfern auf Kreisebene konnten 3 Goldmedaille durch die Kommission vergeben werden. Diese Dörfer werden Bayern im Bundeswettbewerb, der nächstes Jahr im Juni stattfindet, vertreten.

Alle Bezirksieger haben beispielgebendes geleistet und sind sicher gerne Ideengeber für andere.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen des 27. Wettbewerbs gibt es im Internet unter: [www.dorf Wettbewerb.bayern.de](http://www.dorf Wettbewerb.bayern.de).  
Gerhard Durst, Vorsitzender des Bezirksverbandes Mittelfranken



## Vorstellung der 15 Bezirksieger (jeweils in alphabetischer Reihenfolge)

### Als Golddörfer wurden ausgezeichnet:

**Huglfing** (Landkreis Weilheim-Schongau, Oberbayern) gelingt es, durch weitsichtige Infrastrukturmaßnahmen und nachhaltige Gestaltungssatzungen seinen dörflichen Charakter und seine Schönheit zu bewahren. Ein tief verankertes Gestaltungsgespür prägt die Gemeinde auf allen Ebenen. Es ist ein Beispiel der gelungenen Kooperation der Generationen, die auch Dank großem ehrenamtlichen Engagement kulturelle Highlights und soziale Bedürfnisse bedienen. Dazu kommt ein langjähriger sorgfältiger Umgang mit Ortsentwicklung und Gebäudebestand.

**Meinheim** (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Mittelfranken) ist eine Gemeinde mit einer außergewöhnlich gefestigten Dorfgemeinschaft. Dieser gelingt es, aus ihren eigenen Reihen Kräfte und Know-how zu mobilisieren und damit einen strukturellen Entwicklungsweg auf höchstem Niveau zu gehen. Aus dem sehr aktiven Gemeindeleben sticht der Gartenbauverein hervor, der auf besondere Art und Weise soziale Treffpunkte und Erlebnisräume schafft. Die besondere baugestalterische Gesamtqualität des Ortes wird im Rahmen zahlreicher qualitativvoller Sanierungen fortentwickelt.

**Zedwitz** (Landkreis Hof, Oberfranken) lebt eine einzigartige und überzeugende Dorfgemeinschaft, die sich im generationsübergreifenden Verein »ZEDWITZ e.V.« manifestiert hat. Im Rahmen der Dorferneuerung ist es gelungen, die Zukunft des Dorfes in die Hände der nächsten Generation zu legen, die das Dorf verantwortungsvoll und umweltbewusst in die Zukunft navigiert.

### Mit Silbermedaillen und Sonderpreisen wurden ausgezeichnet:

**Auernhofen** (Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken). Sonderpreis des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern für »die hochwertige Gestaltung des Dorfkerns«.

**Bodenwöhr** (Landkreis Schwandorf, Oberpfalz). Sonderpreis des Landesverbandes für »den grünen Friedhof mit Geburtsbäumen und Urnengräbern«.

**Ehingen am Ries** (Landkreis Donau-Ries, Schwaben)

**Fuchsstadt** (Landkreis Bad Kissingen, Unterfranken)

**Kollnburg** (Landkreis Regen, Niederbayern). Sonderpreis des Bayerischen Jugendrings für »die beständige Förderung der Jugendarbeit und ihres Einsatzes für soziale Belange«.

**Mitwitz** (Landkreis Kronach, Oberfranken)

**Thurnau** (Landkreis Kulmbach, Oberfranken). Sonderpreis der Bayerischen Architektenkammer für »wertvolles Weiterbauen im Bestand sowie die qualitätsvolle Sanierung und Nutzung des Schlossbereiches«.

### Mit Bronzemedaillen und einem Sonderpreis wurden ausgezeichnet:

**Jägerwirth** (Landkreis Passau, Niederbayern)

**Kehlbach** (Landkreis Kronach, Oberfranken). Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für »das Bewahren seines Erscheinungsbildes als Wald-Hufen-Dorf«.

**Schönberg** (Landkreis Weilheim-Schongau, Oberbayern)

**Schondorf** (Landkreis Cham, Oberpfalz)

**Wipfeld** (Landkreis Schweinfurt, Unterfranken)